

Jubiläums-Sonntag und Sternmarsch zum 40-jährigen Jubiläum

Eröffnet wurde der Jubiläums-Sonntag traditionell mit dem Kirchenzug und einem Festgottesdienst unter freiem Himmel.

Anschließend stimmte die Blaskapelle Viehausen die zahlreichen Besucher mit schmissigen und heiteren Klängen auf das mit Spannung erwartete festliche Ereignis des Tages ein.





Die gütigen Damen des Sternmarsches.



Die Blaskapelle Amberg machte den Anfang von der Josef-Jobst-Str., Ecke "Am



Es folgte die Jugendblaskapelle St. Martin Deuerling, die vom Heckenweg aus startete.



Trümpftröckelkapelle Pettendorf spielte als dritte den Mühlweg hoch, beachtlich bei den



Schwabmühlkapelle aus Waidenhausen, die von der Waidenfelsener Str. aus ebenfalls eine leichte



Das Blasorchester Sinzing begann am Jacklberg und kam über die Max-Reger-Str. zum

Bezirksvorsitzenden des NBMB, Gerhard Engel, durfte der traditionelle Musikergruß, "die Instrumente hoch", nicht fehlen.

Im anschließenden Gemeinschaftschor kamen die Stücke "Cantata Jubilata", "Bozner Bergsteiger-Marsch", "In Harmonie vereint" zur Aufführung, bevor mit der Bayernhymne der Sternmarsch offiziell beendet wurde.

Der sich anschließende Festbetrieb bot einmal mehr Gelegenheit, sich nicht nur musikalisch, sondern auch "kollegial" auszutauschen.

Besonderer Dank gilt den Freiwilligen Feuerwehren Undorf und Pollenried unter der Einsatzleitung des 1. Kommandanten Udo Rappl, die die einzelnen Streckenabschnitte vorbildlich gesichert und mit ihrer Kommunikation wesentlich zum Gelingen des Sternmarsches beigetragen haben.

Oskar Friedl

Cantata Jubilata Gemeinschaftschor

Ihr Browser kann dieses Video nicht wiedergeben.



[hier zum Artikel in der MZ vom 2017-05-31 \(pdf 230 KB\)](#)

[hier zum Artikel im Mitteilungsblatt 07/2017 des Marktes Nittendorf \(pdf 920 KB\)](#)